

### Die Approvisionierung.

#### Die Versorgung Wiens mit Frühgemüse.

Aus Triest wird uns gemeldet: Der Landesauschuß von Görz hielt unter Vorsitz des Landeshauptmannes Dr. Faidutti zwei Sitzungen ab, an denen aus Wien Stadtrat Schreiner, Gemeinderat Johann Oberleutchner, Kammerat Adolf Bauer und Sekretär Dr. Karl Busch teilnahmen. Der Zweck der Verhandlungen war, Handelsbeziehungen für die Lieferung von Frühgemüse für den Wiener Markt anzubahnen. Der Görzer Gemeindeauschuß wird es übernehmen, die Grundbesitzer und Landwirte des Friauls zum Anbau von Frühgemüse anzuhalten, welche Produkte der Wiener Gemeinderat mit Bevorzugung des Friauler Marktes zu beziehen sich verpflichten wird. In erster Linie wird hierbei die Lieferung von Frühkartoffeln, Blumenkohl, Spargel, Erbsen, Tomaten und Rüben in Betracht gezogen. Der Export von Frühgemüse richtete sich bisher hauptsächlich nach Deutschland. Nun handelt es sich darum, den Export auch auf den Wiener Markt auszuweiten.

#### Die Approvisionierung von Budapest.

Budapest, 2. April. (Privattelegramm.) In der gestern abend stattgefundenen Sitzung der hauptstädtischen Approvisionierungssektion wurde berichtet: Den Bäckern stehe mehr Mehl zur Verfügung, als sie verarbeiten können, was darauf zurückzuführen sei, daß viele Bäcker aus dem ihnen zur Verfügung gestellten Mischmehl kein genießbares Brot herstellen können, Brotmangel herrsche aber

nicht. Die Schwierigkeiten, welche das Publikum dadurch treffen, daß es nach vielen Stunden langem Warten und Suchen erst Brot kaufen könne, werden aufhören, sobald die Eisenbahntransporte normal sein werden. Zur systematischen Mehl- und Brotversorgung werden Mehl- und Brotarten in Budapest eingeführt. Die Organisation ist bereits im Zuge. Die Ursachen der Fleischsteuerung bestehen darin, daß der Stod des Rinderbestandes bereits angegriffen wird. Die Sicherung des Bedarfes an Schweinefett will die Kommune durch Einfuhr aus Rumänien versuchen. Es besteht die Hoffnung, daß auch dem Milchmangel in kurzer Zeit abgeholfen werden wird. In der dem Berichte folgenden Debatte bezeichnete der Direktor der Milchhallesgesellschaft als Ursache der Milchknappheit, daß die in der Provinz für Budapest bestimmten Milchquantitäten von den dortigen Behörden einfach beschlagnahmt werden.